

Pressecommuniqué

Bern, den 6. Mai 2008

„Lassen Sie sich nicht täuschen“ heisst der neuste Aufklärungsflyer der Liga für Zeckenkranke Schweiz und des Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. Im Flyer finden Sie Wissenswertes über Borreliose, deren Symptome und die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Der Flyer ist ab Mai in Drogerien und Coop Bau + Hobby-Verkaufsstellen erhältlich oder kann direkt bei der Liga für Zeckenkranke Schweiz bezogen werden.

Zecken - Lassen Sie sich nicht täuschen

Eine Impfung gegen Zecken gibt es nicht. Die Impfung schützt vor dem FSME-Virus, nicht vor Zecken und nicht vor der am häufigsten übertragenen Krankheit, der Borreliose. Ebenfalls gibt es keine Zeckenrisikokarten. Die meisten veröffentlichten Karten zeigen die FSME-Risikogebiete. Zecken sind flächendeckend in der ganzen Schweiz unterhalb etwa 1500 m.ü.M. anzutreffen. Überall, wo es Zecken gibt, besteht das Risiko einer Borrelioseninfektion.

Das Risiko an einer Borreliose zu erkranken kann minimiert werden, indem man Zeckenbiotope meidet, sich mit bedeckender Kleidung vor Zeckenstichen schützt, sich am Abend absucht, Zecken korrekt entfernt und Symptome frühzeitig erkennt. Besonders heimtückisch kann die Krankheit sein, wenn sich Beschwerden erst Monate oder Jahre nach dem Zeckenstich bemerkbar machen und niemand mehr an eine mögliche Borreliose denkt. Die Borreliose ist in den meisten Fällen heilbar, wenn sie früh erkannt und korrekt mit Antibiotika behandelt wird. Wenn die Diagnose und Therapie der Borreliose erst im späteren Stadium erfolgt, kann eine komplette Heilung schwierig oder gar unmöglich werden.

Liga für Zeckenkranke Schweiz

Toni Stauffer
Mitglied des Vorstandes
032 393 11 20 (Telefon / Beantworter / Fax)
www.zeckenliga.ch